

## Ergebnisse

der meteorologischen Beobachtungen zu Taufers im Pusterthale  
in den Jahren 1876 und 1877.

Von

**Dr. Josef Daimer jun. in Taufers.**

---

Im Monate März des Jahres 1875 wurden mir von der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien die zur Ausrüstung einer meteorologischen Beobachtungsstation 3. Ranges gehörenden Instrumente, nämlich Thermometer und Apparat zum Messen der Niederschläge überschickt. Der von C. Jelinek herausgegebenen Instruction entsprechend verzeichnete ich Früh, Mittags und Abends die Temperatur, Bewölkung, Luftströmung nach Art und Stärke, Wolkenzug und Mittags die Menge und Form des Niederschlages. Als Beobachtungsstunden wurden 7 Uhr Früh, 2 Uhr Mittags und 10 Uhr Abends gewählt.

Mit 1. Jänner 1876 wurden diese Beobachtungsstunden in der Weise geändert, dass anstatt der 10. Abendstunde die 9. gewählt wurde, um dem von der k. k. Centralanstalt geäußerten Wunsche, in ihrem ganzen Beobachtungsnetze möglichst dieselben Beobachtungsstunden zu haben, gerecht zu werden.

Nachdem nun die aus diesen verschiedenen Beobachtungsstunden (7<sup>h</sup>, 2<sup>h</sup>, 10<sup>h</sup> und 7<sup>h</sup>, 2<sup>h</sup>, 9<sup>h</sup>) gewonnenen Mittel ohne Weiteres nicht genau vergleichbar sind, sehe ich

von einer Veröffentlichung der meteorologischen Aufzeichnungen aus dem Jahre 1875 ab und gebe im Nachstehenden eine Uebersicht jener aus den Jahren 1876 und 1877.

Die Temperaturen wurden an einem in  $\frac{1}{5}$  Grade getheilten Celsiusthermometer, welches 20 Centimeter von der gegen NNW. gekehrten Wand des Hauszubaues entfernt in einer gegen das Fenster offenen Blechbeschirmung angebracht ist, abgelesen. Die Quecksilberkugel des Instrumentes befindet sich 7 Meter über dem Erdboden. Weder das Thermometer noch dessen Beschirmung werden jemals direct von der Sonne beschienen.

Bei Aufzeichnung der Bewölkung wurde nach der österreichischen Scala 0=heiter, 10=trüb vorgegangen, ebenso bei Angabe der Windstärke, 0=windstill, 10=Orcan.

Der Niederschlag wurde in den beiden Jahren um 7 Uhr Früh gemessen. Das Regenauffanggefäß befand sich im Garten, die auffangende Fläche 1.6 Meter über dem Erdboden. Nach Schneefall oder beim Einfrieren des Niederschlagswassers wurde eine genau gemessene Menge warmen Wassers zum Schmelzen des Eises oder Schnees verwendet. Die Angaben sind in Millimetern ausgedrückt.

Die Seehöhe von Taufers, (unterer Theil des Dorfes) beträgt 872 Meter, jene des Thermometers, aus einer grossen Reihe von Aneroidbeobachtungen abgeleitet, 897.3 Meter.

## I. Temperatur.

(Siehe Tabelle I, II, III, IV.)

Es ist aus naheliegenden Gründen unmöglich, die Temperatureaufzeichnungen in ihrer ursprünglichen Form wiederzugeben, ich muss mich darauf beschränken, einerseits die aus meinen Aufzeichnungen berechneten Mittel und Extreme, andererseits die Schwankungen innerhalb dieser Werthe und die bei Beurtheilung eines Klimas eine Rolle spielenden sogenannten Frost- und Sommertage nach Zahl und Vertheilung anzuführen.

a. **Temperaturmittel:** Die mittlere Tagestemperatur wurdenach der Formel  $\frac{a+b+c}{3}$  berechnet, wo a die Morgen-, b die Mittag- und c die Abend-Temperatur bedeutet. Aehnlich wurde bei Berechnung der anderen Mittel vorgegangen.

So ergab sich

für das Jahr 1876 eine mittlere Tages-Temperatur von 6·9° C

„ „ „ 1877 „ „ „ „ „ 6·9° C

Diese auffallende Uebereinstimmung im Jahresmittel drückt sich auch in der mittleren Jahres-Temperatur für die drei Beobachtungsstunden aus. Es war das Jahresmittel

	für 7 h	für 2 h	für 9 h
1876	3·6°	10·9°	6·2°
1877	3·7°	10·9°	6·1°

Die um 0·1° verschiedenen Morgen- und Abend-Temperaturen gleichen sich in den beiden Jahren wechselseitig aus, die Mittags-Temperaturen bleiben dieselben.

Nach den Monaten vertheilen sich die Temperaturmittel in folgender Weise:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	— 5·1	— 2·8	1·8	7·6	9·9	16·1	18·0
1877	— 1·4	0·6	1·1	6·8	9·9	18·3	16·0
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	17·2	12·1	8·7	0·6	— 1·6		
1877	17·9	10·8	4·9	1·1	— 3·2		

Es zeigt die mittlere Temperatur der einzelnen Monate keineswegs jene Uebereinstimmung, wie das Jahresmittel. Im Jahre 1876 fällt das höchste Monatsmittel auf den Juli (18·0), 1877 auf den Juni (18·3), im Juli sinkt das Mittel, um im August nochmals erheblich anzusteigen, ein zweites Maximum (17·9) zu bilden.

Das niedrigste Monatsmittel fällt 1876 auf den Jänner (—5·1), 1877 auf den Dezember (—3·2).

Der Unterschied zwischen dem höchsten und niedrigsten Monatsmittel beträgt

im Jahre 1876	(18·0° und — 5·1°)	... 23·1°
„ „	1877 (18·3° und — 3·2°)	... 21·5°

Die Mittel-Temperaturen der meisten Monate gehen mehr oder weniger auseinander, nur jene des Mai ist in beiden Jahren dieselbe. Trotz dieser verschiedenen Monats-Temperaturen blieb, wie oben sich ergab, die Jahres-Temperatur dieselbe. Wie dieser Ausgleich zu Stande kommt, zeigt am besten eine Uebersicht der mittleren Temperaturen nach den Jahreszeiten. Diese waren für

	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1876	— 3·1	6·4	17·1	7·1
1877	— 1·4	6·0	17·4	5·6

Den wärmeren Frühlings- und Herbstmonaten von 1876 stehen kühlere Winter- und Sommermonate, den kühleren Frühlings- und Herbstmonaten im Jahre 1877 wärmere Winter- und Sommermonate gegenüber.

Der Unterschied zwischen mittlerer Winter- und mittlerer Sommer-Temperatur beträgt

im Jahre 1876 (— 3·1<sup>o</sup> und 17·1<sup>o</sup>) 20·2<sup>o</sup>

„ „ 1877 (— 1·4<sup>o</sup> und 17·4<sup>o</sup>) 18·8<sup>o</sup>

war also 1877 um 1·4<sup>o</sup> geringer als 1876.

Von den mittleren Temperaturen der einzelnen Beobachtungsstunden (Tabelle II.) fällt das höchste Morgenmittel (13·9<sup>o</sup>) im Jahre 1876 auf den Juli, im Jahre 1877 auf den Juni, (14·2) das niedrigste Morgenmittel 1876 auf den Jänner (— 8·4,) 1877 auf den Dezember (— 5·2).

Ebenso verhält es sich mit den extremen Mitteln der Mittag- und Abend-Temperatur.

	Höchst. Mittag-Monatmittel	Niedr. Mittag-Monatmittel
1876	Juli (23·1 <sup>o</sup> )	Jänner (— 1·9 <sup>o</sup> )
1877	Juni (24·1 <sup>o</sup> )	Dezember (— 1·1 <sup>o</sup> )
	Höchst. Abend-Monatmittel	Niedr. Abend-Monatmittel
1876	Juli (16·9 <sup>o</sup> )	Jänner (— 5·0 <sup>o</sup> )
1877	Juni (16·6 <sup>o</sup> )	Dezember (— 3·5 <sup>o</sup> )

Nach den Jahreszeiten waren die mittleren Temperaturen der einzelnen Beobachtungsstunden:

	Wintermonate			Frühling		
	7 h	2 h	9 h	7 h	2 h	9 h
1876	—5·9	—0·2	—3·3;	3·1	10·4	5·6
1877	—4·0	—1·5	—1·6;	3·1	9·6	5·2
	Sommer			Herbst		
	7 h	2 h	9 h	7 h	2 h	9 h
1876	13·4	22·0	15·8;	3·7	11·2	6·4
1877	13·8	22·7	15·7;	2·0	9·7	5·0

Vergleicht man die Mittel-Temperaturen der einzelnen Tage beider Jahre (Tabelle I), so ergeben sich als Maxima der einzelnen Monate (Tabelle II):

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	2·2	4·3	6·4	11·4	16·6	20·2	20·7
am	14.	18.	30.	25.	31.	7.	28.
1877	2·7	6·5	7·9	9·8	13·8	21·1	20·4
am	12. 21.	10.	30.	11.	28.	19. 20.	1. 23.
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	22·0	16·8	13·9	5·0	2·4		
am	5.	7.	11.	3. 17. 18.	8.		
1877	21·0	15·7	10·1	7·0	3·5		
am	21.	1.	2.	1.	18.		

In gleicher Weise sind die Minima:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	—10·3	—13·5	—5·1	0·3	4·0	12·3	13·9
am	7.	9.	20.	13.	13.	26.	2.
1877	—7·2	—4·7	—7·8	2·1	4·9	12·8	11·9
am	18.	24. 28.	2.	17.	2.	23.	19.
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	7·3	8·0	2·2	—6·1	—10·9		
am	25.	14.	30.	11.	27.		
1877	13·1	4·4	0·2	—5·2	—8·6		
am	14.	26. 27.	19.	27.	16.		

Es zeigt die mittlere Tages-Temperatur 1876 ein Maximum im August (22·0), 1877 aber zwei Maxima, das eine im Juni (21·1), das andere im August (21·0), das Minimum fällt 1876 auf Februar (—13·5), 1877 auf Dezember (—8·6).

Der Unterschied zwischen höchster und niedrigster mittlerer Tages-Temperatur war in den einzelnen Monaten:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	12·5	17·8	11·5	11·1	12·6	7·9	6·8
1877	9·9	11·2	15·7	7·7	8·9	8·3	8·5
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	14·7	8·8	11·7	11·1	13·3		
1877	7·9	11·3	9·9	12·2	12·1		

Derselbe Unterschied in den Jahreszeiten:

	Wintermonate	Frühling	Sommer	Herbst
1876	17·8	21·7	14·7	22·9
1877	15·1	21·6	9·2	20·9

Für das Jahr 1876 ergibt sich ein Unterschied von  $35·5^{\circ}$  zwischen höchster ( $22·0^{\circ}$ ) und niedrigster ( $-13·5^{\circ}$ ) mittlerer Tages-Temperatur, im Jahre 1877 ein solcher von  $29·7^{\circ}$  ( $21·1^{\circ}$  und  $-8·6^{\circ}$ ). Von den Jahreszeiten weisen Frühling und Herbst die grösste Variation der mittleren Tages-Temperatur auf.

b. Temperatur-Extreme. Tabelle III gibt eine Uebersicht über die beobachteten höchsten und tiefsten Temperaturen der drei Beobachtungsstunden in den einzelnen Monaten der beiden Jahre. Es geht daraus hervor, dass die höchste beobachtete Temperatur

1876 . . .  $28·5^{\circ}$  C. betrug am 31. Juli

1877 . . .  $28·5^{\circ}$  C. , , 11. Juni

Die tiefste Temperatur war

1876 . . .  $-19·8^{\circ}$  C, am 13. Februar

1877 . . .  $-12·8^{\circ}$  C, , 16. Dezember

Nach den Beobachtungsstunden waren die höchsten Temperaturen

	um	7 h	2 h	9 h
1876		16·9	28·5	22·6
1877		19·0	28·5	21·6

Die tiefsten Temperaturen

1876	$-19·8$	$-9·0$	$-13·6$
1877	$-12·8$	$-6·4$	$-9·9$

Aus diesen Zahlen ergibt sich eine Jahres-Variation der Temperatur

1876 von  $48.3^{\circ}$  C.

1877 von  $41.3^{\circ}$  C.

nach den Monaten im Jahre 1876 ein Maximum der Temperatur-Variation von  $28.8^{\circ}$  ( $-19.8$  und  $9.0$ ) im Februar, 1877 ein Maximum von  $25.7^{\circ}$  ( $-11.3^{\circ}$  und  $14.4^{\circ}$ ) im März; im Jahre 1876 ein Minimum von  $16.8^{\circ}$  ( $27.2^{\circ}$  und  $10.4^{\circ}$ ) im Juni, 1877 ein Minimum von  $17.3^{\circ}$  ( $18.3^{\circ}$  und  $1.0^{\circ}$ ) im Mai.

Nach den Beobachtungsstunden fällt die höchste absolute Jahres-Variation auf die Mittagsstunde, indem dieselbe 1876  $37.5^{\circ}$  ( $-9.0^{\circ}$  und  $28.5^{\circ}$ ), 1877  $34.9^{\circ}$  ( $-6.4$  und  $28.5^{\circ}$ ) betrug. Die absolute Jahres-Variation in den Morgen- und Abendstunden differirt aber von diesem Maximum nicht weit. Berücksichtigt man aber die Jahreszeiten, so ist für die Wintermonate in beiden Jahren die Variation Mittags kleiner als Morgens und Abends.

	Wintermonate			Frühling		
	7 h	2 h	9 h	7 h	2 h	9 h
1876	21.8	18.0	18.8;	22.6	25.1	20.7;
1877	19.4	16.8	17.1;	23.3	24.7	22.4;
	Sommer			Herbst		
	7 h	2 h	9 h	7 h	2 h	9 h
1876	10.5	21.9	16.0;	22.9	26.2	25.2
1877	10.7	15.6	13.3;	23.1	24.3	21.3

Auffallend ist in dieser Uebersicht die geringe Variation der Morgen-Temperatur im Sommer beider Jahre.

Nach den einzelnen Monaten war die grösste Variation 1876  $21.8^{\circ}$  im Februar für die Morgen-,  $21.4$  im August für die Mittagsstunde, 1877 im Juni mit  $25.6^{\circ}$  C. ebenfalls in der Mittagsstunde, die kleinste 1876  $6.4^{\circ}$  im Juni und  $6.5$  im Juli in der Morgenstunde, 1877  $7.5^{\circ}$  im August in der Abendstunde.

Ueber weitere Details muss auf Tabelle III. verwiesen werden.

c. Amplitude der Tages-Temperatur. Ich bin leider nicht in der Lage, genaue Daten über die absolute tägliche Temperaturschwankung zu geben, da mir kein Maximum- und Minimum-Thermometer zur Verfügung stand. Die von mir berechnete Amplitude ist die Differenz zwischen der höchsten und tiefsten Temperatur der drei täglichen Thermometerbeobachtungen. Tabelle IV. weist diese berechneten Werthe aus, von denen die wichtigsten hier eine Stelle finden mögen.

Die mittlere tägliche Temperaturs-Amplitude beträgt  
 1876 . . . 7·5<sup>0</sup> C.  
 1877 . . . 7·5<sup>0</sup> C.

Die höchsten Monatmittel weisen 1876 Juli und Oktober mit je 9·3<sup>0</sup>, 1877 Juni mit 10·2 und August mit 9·7<sup>0</sup> auf. Nach den Jahreszeiten fällt das höchste Mittel auf den Sommer, 1876 mit 8·9<sup>0</sup>, 1877 mit 9·3.

Das niedrigste Monatmittel zeigt 1876 der Dezember, 4·0<sup>0</sup>, 1877 der Jänner mit 5·3<sup>0</sup> und Dezember mit 5·4<sup>0</sup>. In den Jahreszeiten fällt das Minimum des Mittels auf den Winter, 1876 mit 6·3<sup>0</sup>, 1877 mit 6·1<sup>0</sup>.

Den höchsten absoluten Werth erreichte die Amplitude der Tages-Temperatur 1876 am 2. Jänner mit 17·4<sup>0</sup>, 1877 am 3. Februar mit 21·4<sup>0</sup>, in beiden Fällen war die hohe Amplitude durch warmen Luftstrom bedingt. Es zeigte das Thermometer

am 2. Jän. 1876 um 7<sup>h</sup> Früh — 9·5<sup>0</sup> C. um 2<sup>h</sup> Mittags 7·9<sup>0</sup> C.  
 Differenz: 17·4

am 3. Feb. 1877 um 7<sup>h</sup> Früh — 10·2<sup>0</sup> C. um 2<sup>h</sup> Mittags 11·2<sup>0</sup> C.  
 Differenz: 21·4<sup>0</sup>.

Die geringste absolute Schwankung weisen 1876 der 13. Mai und 26. Juni mit je 0·5<sup>0</sup>, 1877 der 2. Jänner und 20. April mit je 0·9<sup>0</sup> auf.

d. Frosttage. Als Frosttage wurden alle jene Tage gerechnet, an denen wenigstens eine Thermometerbeobachtung



0° oder weniger ergab. Das Jahr 1876 weist 123, das Jahr 1877 134 solche Tage auf, welche sich in nachstehender Weise auf die einzelnen Monate vertheilen:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	31	24	17	2	—	—	—
1877	24	22	17	3	—	—	—
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	—	—	3	22	24		
1877	—	5	14	21	28		

Auf die Jahreszeiten entfallen Frosttage:

	Wintermonate	Frühling	Sommer	Herbst
1876	79	19	—	25
1877	74	20	—	40

Die Grenzen der Frosttage sind:

1876 1. Jän. bis 14. April und 29. Oktob. bis 31. Dezemb.  
 1877 1. „ „ 17. „ „ 24. Sept. „ 31. „

Unter 0° stand das Quecksilber des Thermometers im  
 Jän. Febr. März April . Sept. Okt. Nov. Dez.

1876 in 80	54	30	3	—	3	37	54	Beobacht.
1877 „ 53	34	34	3	5	15	31	71	„

Es wurden sohin 1876 unter 1098 Beobachtungen 261mal  
 — Temperaturen gefunden.

„ „ „ 1877 unter 1095 Beobachtungen 246mal  
 — Temperaturen gefunden.

e. Sommertage. Als Sommertage wurden jene gerechnet, an denen eine Beobachtung der Temperatur 25·0° C. ergab. Das Jahr 1876 hatte 27, 1877 aber 32 solche Tage, welche sich auf die Sommermonate in folgender Weise vertheilen:

	Juni	Juli	August
1876	5	11	11
1877	16	4	12

Der erste Sommertag traf 1876 auf den 4. Juni, der letzte auf den 21. August

„ „ „ „ 1877 auf den 3. Juni, der letzte auf den 30. August.

## II. Bewölkung. 0—10

(Tabelle V.)

a. Mittel. Das Jahresmittel der Bewölkung war in beiden Jahren 6·3, d. h. im Mittel war das ganze Jahr hindurch zu allen 3 Beobachtungsstunden der Himmel mehr als zur Hälfte mit Wolken bedeckt.

	um 7 h	2 h	9 h
1876	6·4	6·4	6·0
1877	6·4	6·6	6·0

also in beiden Jahren die geringste Bewölkung zur Zeit der Abendbeobachtung, die grösste in der Mittagbeobachtungsstunde.

Die mittlere Bewölkung der einzelnen Monate war:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	5·5	5·7	8·0	7·7	6·9	7·2	4·5
1877	6·4	6·4	7·9	6·7	7·4	4·7	7·1
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	5·7	6·2	4·3	6·7	6·8		
1877	6·1	5·8	5·2	5·8	6·2		

Es ergeben sich daraus für jedes der beiden Jahre ein Maximum der Bewölkung im März (8·0 und 7·9) und für jedes Jahr zwei Minima, eines im Oktober (4·3 und 5·2) das andere 1876 im Juli, 1877 im Juni.

Von den Jahreszeiten weist der Frühling die bedeutendste, der Herbst die geringste Bewölkung auf.

	Wintermonate	Frühling	Sommer	Herbst
1876	6·0	7·5	5·8	5·7
1877	6·3	7·3	6·0	5·6

Mit Rücksicht auf die Beobachtungsstunden ergibt sich die geringste Bewölkung im Jahre 1876 um 9 Uhr Abends (3·3) und 2 Uhr Mittags (3·5) im Oktober, um 7 Uhr Früh im Juli (4·1), 1877 9 Uhr Abends im Oktober (4·0), 7 Uhr Früh im Juni (4·3), 2 Uhr Mittags im Juni (4·5<sup>0</sup>). Die

grösste Bewölkung fällt 1876 auf die Morgenstunde im März, 1877 auf die Mittagstunde desselben Monates.

In den Beobachtungsstunden zeigt sich der höchste Werth der Bewölkung im Frühling 1876 um 7 und um 2 Uhr, 1877 um 2 Uhr, der geringste 1876 im Sommer um 7 Uhr, 1877 im Herbst um 9 Uhr.

b. Heitere Tage — trübe Tage. Die Mittelwerthe der Bewölkung geben nur in beschränktem Maasse Aufschluss über den Gang der Bewölkung. Deutlicher wird sich dieser aus der Zahl der heiteren, halbheiteren, mitteltrüben und trüben Tage ergeben. Ich bezeichne

als heiter jene Tage, an denen die mittlere Bewölkung = 0 ist

„ halbheiter „ „ „ „ „ „ 0·3—5 „

„ mitteltrüb „ „ „ „ „ „ 5·3—9·7 „

„ trüb „ „ „ „ „ „ 10 „

In dieser Weise getrennt vertheilen sich die mittleren Bewölkungswerthe folgendermassen:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Heitere Tage							
1876	2	4	—	1	1	—	1
1877	3	—	—	—	—	1	1
	August	September	Oktober	November	Dezember		
Heitere Tage							
1876	—	—	2	—	1		
1877	1	4	3	4	3		
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Halbheit. Tage							
1876	9	9	6	4	10	6	16
1877	6	9	4	10	8	15	4
	August	September	Oktober	November	Dezember		
Halbheit. Tage							
1876	13	9	20	8	7		
1877	9	7	11	8	6		
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Mitteltr. Tage							
1876	17	12	13	14	12	22	12
1877	19	15	17	15	15	14	22

	August	September	Oktober	November	Dezember		
Mitteltr. Tage							
1876	16	18	7	17	17		
1877	21	17	15	11	19		
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Trübe Tage							
1876	3	4	12	11	8	2	2
1877	3	4	10	5	8	—	4
	August	September	Oktober	November	Dezember		
Trübe Tage							
1876	2	3	2	5	6		
1877	—	2	2	7	3		

Auf die einzelnen Jahreszeiten treffen:

	Wintermonate	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
Heitere Tage					
1876	7	2	1	2	12
1877	6	—	3	11	20
Halbheitere Tage					
1876	25	20	35	37	117
1877	21	22	28	26	97
Mitteltrübe Tage					
1876	46	39	50	42	177
1877	53	47	57	43	200
Trübe Tage					
1876	13	31	6	10	60
1877	10	23	4	11	48

Das Jahr 1876 hatte also 12, 1877 20 vollkommen wolkenlose, 1876 hatte 60, 1877 nur 48 trübe Tage. Die meisten heiteren Tage hatte 1876 der Februar (4), nächst ihm Jänner und Oktober (je 2) aufzuweisen, im Jahre 1877 fallen die meisten heiteren Tage auf September und November (je 4), nächst diesen auf Jänner, Oktober und Dezember (je 3). Nach den Jahreszeiten hatte 1876 der Winter die meisten heiteren Tage (7), der Sommer am wenigsten (1), 1877 der Herbst die meisten (11), der Frühling keinen.

Die meisten trüben Tage weisen 1876 die Monate März (12) und April (11), 1877 der März (10) auf, Juni und August 1877 haben keinen trüben Tag. Nach den Jahreszeiten treffen die meisten trüben Tage auf den Frühling, die geringste Zahl auf den Sommer, Winter und Herbst halten die Mitte.

Vergleicht man die Bewölkungswerthe der einzelnen Beobachtungsstunden (siehe Tabelle V), so wurde heiterer Himmel 1876 unter 1098 Beobachtungen 129 mal, 1877 unter 1095 Beobachtungen 139 mal verzeichnet.

Nach den Monaten vertheilt wurde wolkenloser Himmel 1876 am häufigsten im Oktober (in 27 Fällen) und Jänner (in 21 Fällen), 1877 im November (25 Fälle) beobachtet. Von den Jahreszeiten sind in beiden Jahren Herbst und Winter diesbezüglich am meisten begünstiget,

1876 im Winter 45 mal, im Herbste 41 mal

1877 „ „ 43 „ „ „ 61 „

heiterer Himmel.

Vollkommen bedeckter Himmel wurde 1876 bei 401 Beobachtungen, 1877 bei 351 verzeichnet. Davon entfallen in beiden Jahren die meisten Fälle auf den Monat März (53 und 55), die wenigsten 1876 auf Oktober (17) und Juli (18), 1877 auf Juni (10) und August (12), von den Jahreszeiten die überwiegende Mehrzahl auf den Frühling (146 und 128), während auf den Sommer in beiden Jahren die niedrigsten Zahlen treffen (66 und 51).

Von den Beobachtungsstunden hatte jene Abends am häufigsten heiteren Himmel (58 und 69 mal), seltener die Morgenstunde (37 und 36 mal) und am seltensten die Mittagstunde (34 mal in beiden Jahren). Dagegen war bedeckter Himmel am häufigsten in der Morgenstunde (151 und 130 mal), seltener Mittags (126 und 113 mal) und Abends (124 und 108 mal). Dieses Maximum der Morgenstunden kommt zum Theil auf Rechnung des Nebels, der über der Thalsole lagert, indess oft genug 100 Meter höher oben wolkenloser Himmel zu verzeichnen wäre.

In der Morgenstunde war 1876 bedeckter Himmel am häufigsten im März, ebenso in der Mittagstunde, in der Abendstunde aber im April zu beobachten, 1877 fiel das Morgen- und Mittag-Maximum gleichfalls auf den März, das Abend-Maximum auf den November, in den Jahreszeiten liegen bei beiden Jahren alle drei Maxima im Frühlinge.

c. Nebeltage. Nebeltage in dem Sinne, dass den ganzen Tag über auf der Thalsohle eine Nebelschichte lagerte, waren 1876 gar nicht, 1877 zwei zu verzeichnen, von denen der eine auf den Jänner, der andere auf November fiel.

Ungleich häufiger aber wurde in der Morgen- oder in der Abendstunde, seltener Mittags Bodennebel beobachtet. Die Zahl dieser Tage mit Bodennebel vertheilt sich folgendermassen auf die einzelnen Monate:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	5	6	5	1	—	2	2
1877	4	—	1	1	—	1	1
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	2	4	10	9	7		
1877	2	4	2	5	2		

und auf die Jahreszeiten:

	Wintermonate	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1876	18	6	6	23	53
1877	6	2	4	11	23

Die meisten Tage mit Nebel kommen 1876 auf Oktober und November, 1877 auf November, der Mai hatte in beiden Jahren. der Februar im Jahre 1877 keinen Nebeltag. In den Jahreszeiten überwiegen die Nebeltage im Herbst, die nächst grösste Zahl derselben fällt auf den Winter, im Frühling und Sommer kam Nebel seltener zur Beobachtung.

### III. Windrichtung und Windstärke.

(Tabelle VI.)

a. Windrichtung. Die Windrichtung im Gebirge ist wesentlich durch locale Einflüsse bedingt. Taufers gibt in dieser Beziehung Gelegenheit, die Ablenkung der allgemeinen

Luftströme gut zu beobachten. Der Ostwind tritt nur sehr selten als solcher, meist als NNW. Wind, der Westwind dagegen als N oder NNE oder auch als SE auf. Die Ursache dieser sonderbar erscheinenden Thatsache ist in der Stellung der allseits das Thal begrenzenden Gebirgszüge zu suchen. Eine Uebersicht über die Vertheilung der Windrichtungen hat demnach lediglich nur localen Werth. Es kommen fast nur die nördliche, südliche, östliche und süd-östliche Windrichtung und von diesen vorwiegend nur die beiden ersteren zur Beobachtung.

Jänner Februar März April Mai Juni Juli

Nordwind

1876 in	73	54	55	49	53	51	64 Beobacht.
1877 in	52	56	42	44	49	48	„

August Septemb. Oktob. Novemb. Dezemb.

Nordwind

1876 in	56	58	69	45	55 Beobacht.
1877 in	50	67	53	44	52 „

Jänner Februar März April Mai Juni Juli

Südwind

1876 in	6	15	16	22	30	30	22 Beobacht.
1877 in	13	11	12	23	23	25	16 „

August Septemb. Oktob. Novemb. Dezemb.

Südwind

1876 in	28	17	7	5	7 Beobacht.
1877 in	23	13	17	6	10 „

Nach den Jahreszeiten vertheilen sich die Windrichtungsbeobachtungen:

	Wintermonate	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
Nordwind					
1876	182	157	171	172	682
1877	160	135	166	164	625
Südwind					
1876	28	68	80	29	205
1877	34	58	64	36	192

Der Nordwind wurde 1876 am häufigsten im Jänner, nächst dem im Oktober, 1877 am häufigsten im Juli und September, der Südwind in beiden Jahren am häufigsten im Juni, 1877 ebenso oft im Mai beobachtet. 1876 hatten die Wintermonate, 1877 der Sommer am öftesten Nordwind. Der Südwind ist in beiden Jahren am häufigsten im Sommer.

Die nördliche Luftströmung stellt sich am häufigsten in den Abend-, seltener in den Morgen- und in den Mittagsstunden ein, dagegen ist die südliche 1877 Mittags, 1876 Morgens überwiegend. Ostwind ist besonders im Frühling und Herbst zur Zeit der Morgenbeobachtung zu verzeichnen, steht im Zusammenhang mit dem Sonnenaufgange und hat nur lokale Bedeutung.

b. Windstärke, 0—10. Die mittlere Windstärke in den beiden Jahren zeigt Tabelle VI. Aus derselben ergibt sich nach den Jahreszeiten die bedeutendste mittlere Windstärke für den Sommer, die geringste 1876 im Herbst, 1877 im Winter. Von den Beobachtungsstunden hatte 7<sup>h</sup> Früh im Juli 1876 die grösste (3·8), dieselbe Stunde im Dezember desselben Jahres die geringste Windstärke, 1877 die Abendstunde im Juni das Maximum (3·2), die Morgenstunde des Oktober, die Mittagstunde des Jänner das Minimum der mittleren Windstärke.

Wichtiger und entscheidender als diese Mittelwerthe ist die Zahl der beobachteten Windstillen und die Zahl der Tage mit Windstärken über 5 (Sturmwinde). Calmen wurden beobachtet:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	14	10	11	11	6	2	3
1877	27	17	38	16	18	7	5
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	7	12	17	40	28		
1877	14	9	19	31	26		

Es weist das Jahr 1876 ein Maximum im November, ein Minimum im Juni und Juli, 1877 zwei Maxima, März und November, ein Minimum im Juli auf.



Nach den Jahreszeiten vertheilen sich die Calmen auf:

	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1876	52	28	12	69	161
1877	70	72	26	59	227

Es hatte 1876 der Herbst, 1877 der Frühling die meisten, in beiden Jahren der Sommer die wenigsten Windstillen aufzuweisen. Dieselben wurden häufiger in der Morgen-, seltener in den Mittags- und in den Abendstunden beobachtet.

Tage mit Sturmwinden (Windstärke über 5 der 10theiligen Scala) waren zu verzeichnen:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	2	1	4	5	2	7	11
1877	4	2	4	2	6	4	1
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	2	1	2	4	1		
1877	—	2	4	2	1		

oder nach den Jahreszeiten:

	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1876	4	11	20	7	42
1877	7	12	5	8	32

Die meisten Tage mit heftigen Winden hat 1876 der Juli, 1877 der Mai, 1876 der Sommer, 1877 der Frühling aufzuweisen, Winter und Herbst hatten in beiden Jahren nur wenige Sturmtage, am wenigsten der Sommer 1877.

Die höchste beobachtete Windstärke entsprach der Ziffer 7.

#### IV. Niederschlag.

(Tabelle VII.)

a. Menge. Die Gesamtsumme des Niederschlags betrug 1876 934·1mm, 1877 1023mm. Die Niederschlagsmengen vertheilen sich sehr ungleich auf die einzelnen Monate, so war derselbe 1876 am bedeutendsten im August (147·8mm), am geringsten im Jänner (23·5); 1877 am bedeutendsten im Juli (263·2), am geringsten im Dezember (6·2).

	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1876	155·1	328·2	251·6	199·2	934·1
1877	58·8	252·0	466·0	246·2	1023·0

Die grösste Niederschlagsmenge weisst 1876 der Frühling, 1877 der Sommer, die geringste in beiden Jahren der Winter auf.

Die grösste Niederschlagsmenge war im Jahre 1876 am 29. September (68·4mm), 1877 am 2. September (53·2mm) zu verzeichnen.

Die relative Niederschlagsmenge für den Tag überhaupt betrug im

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	0·8	1·6	3·0	3·8	3·9	2·2	1·2 Millim.
1877	0·4	1·5	2·0	1·6	4·5	2·1	8·5 „
	August	Septemb.	Oktob.	Novemb.	Dezemb.		
1876	4·8	4·6	1·2	0·8	2·8	Millim.	
1877	4·5	5·8	0·3	2·1	0·2	„	

woraus sich ergibt, dass 1876 das Maximum auf August und September, 1877 auf Juli fällt, indem in den ersteren beiden Monaten auf jeden Tag eine Regenmenge von 4·8 hezw. 4·6mm, auf jeden Tag des Juli 1877 eine solche von 8·5mm trifft.

	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1876	1·7	3·6	2·7	2·2	2·6
1877	0·7	2·7	5·1	2·7	2·8

1876 entfällt auf jeden Tag des Jahres 2·6, 1877 auf jeden Tag 2·8mm Niederschlag.

Die grösste Niederschlagsmenge trifft 1876 auf den Frühlings-, 1877 auf den Sommertag, ohne Rücksicht auf Monat oder Jahreszeit, 1877 auf jeden Tag überhaupt mehr Niederschlag (2·8mm) als 1876 (2·6mm).

b. Zahl der Niederschlagstage. Die Zahl der Tage mit messbarem Niederschlage überhaupt betrug 1876 142, 1877 dagegen 132. (Siehe Tabelle VII.) Davon entfallen 1876 am meisten (je 19) auf März und Mai, die

wenigsten (3) auf Oktober; 1877 die meisten auf August (18), Mai und Juli (je 16), die wenigsten auf Dezember (4).

Tage mit Schneefall waren 1876 40, 1877 dagegen 30 zu verzeichnen. In beiden Jahren hatte der März am meisten Tage mit Schneefall.

Die Zahl der Tage mit Niederschlag überhaupt und mit Schneefall vertheilen sich nach den Jahreszeiten:

	Niederschlagstage		Schneestage	
	1876	1877	1876	1877
Wintermonate:	27	17	20	14
Frühling:	55	42	17	10
Sommer:	38	42	—	—
Herbst	22	31	3	6
Jahr:	<u>142</u>	<u>132</u>	<u>40</u>	<u>30</u>

Bringt man Niederschlagssummen und Zahl der Niederschlagstage in Beziehung, so entfallen auf den Regen- oder Schneetag in den einzelnen Monaten folgende Niederschlagsmengen:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	3·4	5·7	5·2	6·6	6·4	4·2	3·7
1877	1·9	5·9	4·5	4·1	8·8	7·9	16·5
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	12·3	11·4	12·7	3·5	7·1		
1877	7·8	15·8	1·4	4·8	1·6		

in den Jahreszeiten:

	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1876	5·7	6·0	6·6	9·1	6·6
1877	3·5	6·0	11·1	7·9	7·8

Die grösste Niederschlagsmenge für den Regen-(Schnee-) Tag fällt 1876 auf Oktober (12·7mm), August (12·3mm), September (11·4mm), von den Jahreszeiten auf den Herbst (9·1mm); 1877 auf den Juli (16·5mm) und September (15·8mm), von den Jahreszeiten auf den Sommer (11·1mm); die geringste Niederschlagssumme trifft 1876 den Regen-(Schnee-) Tag im Jänner (3·4mm), November (3·5mm), Juli (3·7mm) und Winter (5·7mm), 1877 im Oktober (1·4mm), Dezember (1·6mm),

Jänner (1·9mm) und Winter (3·5mm). Die Niederschlagsmenge für den einzelnen Regen- oder Schnee-Tag beträgt 1876 6·6, 1877 aber 7·8mm.

c. Hagel und Graupeln. Hagelschläge sind in Taufers seltene Erscheinungen, kaum 2 Kilometer weiter nördlich und 4 Kilometer weiter südlich aber wenigstens jedes 4.—5. Jahr zu verzeichnen. Ich fasse Hagel und Graupeln zusammen. Hagel wurde im Laufe der beiden Jahre einmal, am 8. August 1876 beobachtet, in allen anderen Fällen waren es kleine Graupeln, die neben Regen oder Schnee fielen.

Tabelle VII weist die Zahl der Tage mit dieser Niederschlagsform auf. In beiden Jahren wurde dieselbe nur im Frühlinge, besonders im März (an 3 Tagen und an 2 Tagen) beobachtet.

d. Bewegung der Schneegrenze. Ein wichtiger Umstand im Gebirge ist das Herab- und Hinaufrücken der Schneegrenze. In Taufers verzeichnete ich diese Linie von Woche zu Woche mit Rücksicht auf die Lage der verschiedenen Berglehnen gegen die Sonne. Es würde zu weit führen, die einzelnen Daten ausführlich hier anzureihen, ich beschränke mich auf einige Hauptmomente. Die Schneegrenze erreichte im Durchschnitte (Mittel aus den einzelnen Höhen) die absolute Höhe von

1200 Met.	. 1876 .	am 28. März .	1877 .	am 10. Februar
1300	„ . „ . „	5. April .	„ . „	23. März
1400	„ . „ . „	11. „ . „ . „	— —	— —
1850	„ . „ . „	17. Mai .	„ . „	10. April
2000	„ . „ . „	7. Juni .	„ . „	— —
2300	„ . „ . „	20. „ . „ . „	— —	— —
2450	„ . „ . „	30. „ . „ . „	„ . „	24. Mai
2000*)	„ . „ . „	2. Nov. .	„ . „	18. Sept.
1800*)	„ . „ . „	4. „ . „ . „	„ . „	23. „
872*)	„ . „ . „	7. „ . „ . „	„ . „	30. Oktob.

\*) Schnee, der nicht liegen blieb.

2400 Met. . 1876 . am 17. Nov. . 1877 . am — —  
 1500 „ . „ . „ 21. „ . „ . „ 9. Oktob.  
 1250 „ . „ . „ 5. Dez. 872 Met. . „ 25. Nov.

1876 31. Dezember Thalsohle ohne Schnee, in schattigen Lagen Schneegrenze 900<sup>m</sup>.

Die Grenzen des Schneefalles am Orte der Beobachtungsstation waren:

letzter Schneefall im Frühling	erster Schneefall im Herbst
1876	1876
1877	1877
14. Mai	30. Oktober
24. Mai	7. November

Auf den höchsten Bergspitzen bis zur Isohypse von 3000—2800 Meter herab waren auch in den Sommermonaten beider Jahre wiederholte Schneefälle zu verzeichnen.

Eine ganz einfach erklärliche, aber scheinbar auffällige Erscheinung, obschon nicht streng hieher gehörend, erlaube ich mir noch anzuführen. So lange die Schneegrenze noch in der Waldregion liegt, ist deren Vorrücken sowohl auf den sonnig wie schattig gelegenen Berglehnen, namentlich aber auf den letzteren ein sehr langsames. Sobald dieselbe aber in die Region der Hochalpen zu liegen kommt und den nackten Felsen erreicht, rückt der Schnee auf den nackten Felsen selbst der schattig gelegenen Lehnen ungleich rascher in die Höhe, als auf den Bergmähdern oder Weidegründen der sonnigen Berglehnen.

## V. Gewitter.

Gewitter waren 1876 an 21, 1877 an 36 Tagen zu verzeichnen. Dieselben vertheilen sich in folgender Weise:

	Mai	Juni	Juli	August	September
1876	2	7	4	5	3
1877	1	5	12	13	5
	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr	
1876	2	16	3	21	
1877	1	30	5	36	

Im Jahre 1876 fiel das Maximum der Zahl der Ge-

wittertage auf Juni (7), 1877 aber auf August (13) und Juli (12) in beiden Jahren das Maximum auf den Sommer. Das erste Gewitter war 1876 am 1. Mai, 1877 am 13. Mai  
 „ letzte „ „ „ „ 24. Sept. „ „ 4. Sept.

Wetterleuchten kam in beiden Jahren wiederholt zur Beobachtung, 1876 an 21 Tagen, 1877 an 23 Tagen. Nach den Monaten und Jahreszeiten vertheilen sich die Tage mit Wetterleuchten in nachstehender Weise:

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1876	—	—	—	—	1	2	6
1877	—	—	1	1	1	3	5
	August	September	Oktober	November	Dezember		
1876	8	3	1	—	—		
1877	9	2	—	1	—		
	Wintermonate	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr		
1876	—	1	16	4	21		
1877	—	3	17	3	23		

Auch diese Erscheinung wurde am häufigsten im Sommer (August) beobachtet.

Das erste Wetterleuchten ist 1876 am 22. Mai, 1877 am 8. März  
 „ letzte „ „ „ „ 10. Okt., „ „ 30. Nov.  
 verzeichnet.

Die Gewitter zogen meistens etwas nördlich oder südlich von Taufers, seltener über der Ortschaft selbst in der Richtung von SW. gegen NE. oder W—E, vorüber. Die Dauer derselben war in der Regel eine kurze, eine Folge der Bewegungsrichtung derselben und des nordsüdlichen Thalverlaufes.

Die grösste Zahl von Gewittern in beiden Jahren hatte der 31. August 1877 aufzuweisen, an welchem Tage 12 Gewitter über und nahe der Ortschaft, und ausserdem noch 2 entferntere, im Ganzen also 14 Gewitter vorbeizogen.

II. Tabelle. Temperaturmittel.

	Mittlere Temperatur										Höchstes Mittel		Tiefstes Mittel			
	1876					1877					1876		1877			
	7 h	2 h	9 h	Mittel	7 h	2 h	9 h	Mittel	7 h	2 h	9 h	Mittel	1876	1877	1876	1877
Jänner	-8.4	-1.9	-5.0	-5.1	-3.9	1.2	-1.6	-1.4	-3.9	1.2	-1.6	-1.4	2.2	2.7	-10.3	-7.2
Februar	-6.1	0.8	-3.0	-2.8	-3.0	4.3	0.4	0.6	-3.0	4.3	0.4	0.6	4.3	6.5	-13.5	-4.7
März	-1.1	5.4	1.1	1.8	-1.6	4.5	0.4	1.1	-1.6	4.5	0.4	1.1	6.4	7.9	-5.1	-7.8
April	4.2	11.8	6.9	7.6	3.4	11.0	6.0	6.8	7.6	11.0	6.0	6.8	11.4	9.8	0.3	2.1
Mai	6.7	14.1	8.9	9.9	7.5	13.2	9.1	9.9	9.9	13.2	9.1	9.9	16.6	13.8	4.0	4.9
Juni	13.1	20.8	14.4	16.1	14.2	24.1	16.6	18.3	14.2	24.1	16.6	18.3	20.2	21.1	12.3	12.8
Juli	13.9	23.1	16.9	18.0	13.1	20.5	14.3	16.0	13.1	20.5	14.3	16.0	20.7	20.4	13.9	11.9
August	13.3	22.1	16.1	17.2	14.1	23.6	16.2	17.9	14.1	23.6	16.2	17.9	22.0	21.0	7.3	13.1
September	8.3	16.9	11.0	12.1	7.0	15.7	9.6	10.8	7.0	15.7	9.6	10.8	16.8	15.7	8.0	4.4
Oktober	4.5	13.8	7.9	8.7	0.7	9.4	4.5	4.9	0.7	9.4	4.5	4.9	13.9	10.1	2.2	0.2
November	-1.7	3.0	0.4	0.6	-1.6	4.0	0.8	1.1	-1.6	4.0	0.8	1.1	5.0	7.0	-6.1	-5.2
Dezember	-3.3	0.4	-1.8	-1.6	-5.2	-1.1	-3.5	-3.2	-5.2	-1.1	-3.5	-3.2	2.4	3.5	-10.9	-8.6
Winter	-5.9	-0.2	-3.3	-3.1	-4.0	1.5	-1.6	-1.4	-4.0	1.5	-1.6	-1.4	4.3	6.5	-13.5	-8.6
Frühling	3.1	10.4	5.6	6.4	3.1	9.6	5.2	6.0	3.1	9.6	5.2	6.0	16.6	13.8	-5.1	-7.8
Sommer	13.4	22.0	15.8	17.1	13.8	22.7	15.7	17.4	13.8	22.7	15.7	17.4	22.0	21.1	7.3	11.9
Herbst	3.7	11.2	6.4	7.1	2.0	9.7	5.0	5.6	2.0	9.7	5.0	5.6	16.8	15.7	-6.1	-5.2
Jahr	3.6	10.9	6.2	6.9	3.7	10.9	6.1	6.9	3.7	10.9	6.1	6.9	22.0	21.1	-13.5	-8.6

I. Tabelle. Mittlere Tages-Temperaturen.

Tg.	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877
1.	-7.8	-0.5	-0.4	-3.9	5.0	-6.4	8.7	6.1	7.7	7.0	14.1	16.1
2.	1.2	0.9	-3.9	-1.8	4.4	-7.8	7.9	4.9	7.4	4.9	14.5	15.0
3.	-2.3	1.4	-5.1	0.4	0.5	-3.0	8.0	7.6	8.5	6.3	15.7	16.1
4.	-1.5	-0.4	-5.0	-1.0	2.3	-1.2	9.7	7.7	7.5	8.3	18.6	18.5
5.	-9.5	1.7	-1.9	-1.7	1.5	-0.6	9.6	7.4	10.3	7.2	18.3	19.8
6.	-6.6	1.7	-6.0	-4.5	2.1	1.7	7.8	8.1	9.0	10.0	18.7	20.1
7.	-10.3	1.8	-9.3	4.9	1.8	1.1	9.4	8.0	8.6	8.8	20.2	19.1
8.	-8.6	2.0	-12.6	6.3	-1.5	-0.6	8.5	8.7	7.2	10.3	19.8	19.3
9.	-7.4	-0.2	-13.5	3.5	-0.2	-2.5	9.4	9.6	8.0	10.4	17.3	20.1
10.	-4.6	1.1	-10.0	6.5	2.9	-4.0	10.6	9.2	10.4	8.5	16.3	20.8
11.	-4.3	2.0	-4.7	-4.8	2.7	-5.6	8.8	9.8	9.0	8.8	14.0	20.8
12.	-4.6	2.7	-13.3	4.2	3.0	-4.7	7.4	7.6	5.7	9.5	14.4	20.8
13.	0.9	0.6	-12.5	2.3	2.1	-4.3	0.3	7.4	4.0	7.5	15.5	19.1
14.	2.2	-2.9	-7.7	2.8	0.6	-0.6	3.0	7.3	5.8	10.8	15.9	18.5
15.	-1.4	-2.9	-5.5	1.9	0.4	0.6	3.1	5.3	8.0	11.1	16.7	15.5
16.	-5.7	-1.8	-0.7	2.5	3.9	1.3	7.6	2.5	10.0	11.1	16.4	16.5
17.	-5.7	-5.8	3.1	1.0	1.4	2.5	7.7	2.1	12.2	10.1	13.5	19.4
18.	-5.7	-7.2	4.3	3.1	-1.3	3.8	5.2	6.4	13.2	11.8	16.6	19.6
19.	-5.3	-6.5	1.4	-0.9	-2.6	5.0	5.2	4.5	12.3	10.5	16.8	21.1
20.	-8.8	-1.5	3.6	-0.6	-5.1	6.9	7.1	4.7	11.7	8.8	18.6	21.1
21.	-6.5	2.7	3.9	0.7	-4.2	4.6	5.7	2.1	11.6	9.9	16.5	20.1
22.	-1.5	1.0	1.5	-1.6	-3.9	5.0	7.8	6.9	13.8	11.0	17.8	20.9
23.	-6.2	-4.8	1.5	-3.8	-1.5	2.9	8.8	7.7	9.9	12.1	16.7	12.8
24.	-7.9	-5.7	2.1	-4.7	2.7	1.3	11.1	5.1	11.0	13.1	14.6	14.0
25.	-8.5	-2.3	1.1	-0.1	5.5	4.1	11.4	4.9	8.9	10.6	15.7	14.6
26.	-6.9	-2.0	-1.3	1.4	3.0	3.7	10.1	7.1	9.3	9.7	12.3	14.2
27.	-4.8	-6.4	1.9	-0.3	5.3	3.4	6.7	9.0	9.1	12.3	13.5	18.0
28.	-4.6	-5.1	4.0	-4.7	6.1	5.3	8.6	7.8	11.3	13.8	15.4	18.5
29.	-5.3	-2.9	4.2		5.9	6.9	5.5	9.7	13.3	12.9	12.8	19.2
30.	-6.6	-3.9			6.4	7.9	8.5	9.3	14.7	10.0	15.0	19.6
31.	-3.7	-2.5			6.0	7.6			16.6	11.5		
Mt.	-5.1	-1.4	-2.8	0.6	1.8	1.1	7.6	6.8	9.9	9.9	16.1	18.3



## Grade des 100theiligen Thermometers.

Tg.	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877
1.	14.6	20.4	16.2	19.8	11.6	15.7	11.1	7.8	1.3	7.0	-3.2	-0.1
2.	13.9	16.9	18.1	15.6	12.0	15.4	10.9	10.1	0.8	4.7	-1.5	-4.1
3.	16.7	13.1	17.0	13.2	13.9	13.7	9.8	8.9	5.0	1.9	1.1	2.2
4.	17.3	15.6	21.1	13.1	13.8	11.8	11.0	8.4	3.3	2.7	1.3	2.6
5.	17.9	17.9	22.0	15.3	14.6	10.3	11.3	8.1	1.1	1.0	1.3	0.0
6.	20.1	18.0	18.0	18.9	16.2	10.8	11.4	6.4	-1.6	0.7	2.0	0.4
7.	20.6	16.1	18.2	19.4	16.8	14.6	11.5	5.9	-0.4	0.7	1.1	-1.3
8.	20.6	12.1	18.1	19.2	9.5	15.2	10.3	5.6	-2.7	0.5	2.4	0.3
9.	16.4	12.0	18.5	15.8	10.3	14.9	9.5	4.3	-4.0	0.4	2.2	-1.2
10.	17.3	15.3	18.3	16.2	8.1	13.4	11.0	2.1	-3.3	1.7	2.2	-6.8
11.	18.3	17.6	18.1	16.4	8.2	12.9	13.9	3.0	-6.1	4.1	-2.4	-6.9
12.	15.1	19.3	19.2	15.6	8.8	14.0	13.2	5.1	-4.7	5.2	-3.2	-6.5
13.	14.8	14.1	20.1	16.9	10.0	15.3	11.4	5.2	0.3	6.2	-3.5	-4.1
14.	17.8	17.1	20.2	18.9	8.0	15.6	10.8	5.4	0.9	4.3	-1.4	-1.6
15.	19.1	16.8	19.8	18.8	9.0	14.6	9.7	5.7	0.4	2.7	0.1	-7.0
16.	18.9	12.3	20.0	16.8	9.5	14.5	9.4	7.8	2.6	1.5	0.3	-8.6
17.	19.8	13.5	20.5	17.3	12.1	10.0	8.7	3.2	5.0	0.5	0.3	-1.6
18.	19.4	13.2	19.8	17.6	14.8	9.3	7.0	0.6	5.0	0.0	1.2	3.5
19.	16.4	11.9	21.2	19.2	13.2	8.7	6.9	0.2	3.0	-0.5	0.6	-0.8
20.	17.5	16.1	20.1	17.6	11.4	9.9	8.9	0.7	4.3	0.9	-2.4	-2.6
21.	17.7	16.6	21.2	21.0	11.4	8.3	8.6	2.2	4.7	2.8	-0.1	-5.1
22.	18.2	18.5	18.9	20.6	12.9	7.9	8.1	2.7	4.8	-4.3	-0.1	-6.9
23.	19.7	20.4	16.7	18.4	13.2	6.8	8.8	3.1	1.1	-1.3	-5.3	-7.3
24.	17.8	18.9	13.7	19.0	14.0	5.8	6.5	3.7	0.2	-3.2	-4.4	-5.3
25.	14.5	14.3	7.3	19.1	15.2	6.2	6.5	4.9	-2.2	0.5	-4.4	-5.5
26.	18.5	16.5	11.1	20.5	11.4	4.4	6.8	7.5	-0.4	-0.8	-3.0	-6.4
27.	19.6	15.3	12.3	19.8	13.1	4.4	5.3	4.6	-1.1	-5.2	-10.9	-4.4
28.	20.7	15.3	10.7	18.4	14.0	4.7	4.4	5.0	1.0	-2.3	-8.6	-2.6
29.	18.6	14.8	13.9	20.0	11.7	6.3	3.0	3.2	1.3	-1.9	-4.7	-6.1
30.	19.2	18.2	11.6	20.8	12.9	7.8	2.2	1.7	-3.3	2.2	-3.1	-3.1
31.	20.3	17.3	10.1	17.5			2.6	7.3			-2.7	-3.0
Mt	18.0	16.0	17.2	17.9	12.1	10.8	8.7	4.9	0.6	1.1	-1.6	-3.2

### III. Tabelle. Temperatur-Extreme.

Grade des 100theiligen Thermometers.

Jahr	Maximum												Minimum												Variation												Mittlere Tagestemp.	
	1876			1877			1876			1877			1876			1877			1876			1877			Maximum	Minimum												
	7h	2h	9h	Max	7h	2h	9h	Max	h	2h	9h	Min	7h	2h	9h	Min	7h	2h	9h	Mon	7h	2h	9h	Mon	7h	2h	9h	Mon	7h	2h	9h							
Jänner	0.7	7.9	5.2	7.9	2.0	7.0	5.0	7.0	-13.6	-9.0	-10.6	-13.6	-10.5	-4.2	-8.2	-10.5	14.3	16.9	15.8	21.5	12.5	11.2	13.2	17.5	2.2	2.7	10.3	-7.2										
Februar	2.0	9.0	4.2	9.0	6.6	11.4	7.2	11.4	-19.8	-8.9	-13.6	-19.8	-11.8	-3.8	-5.2	-11.8	21.8	17.9	17.8	28.8	18.4	15.2	12.4	23.2	4.3	6.5	-13.5	-4.7										
März	4.1	13.0	5.2	13.0	6.5	14.4	6.4	14.4	-11.0	-2.7	-4.0	-11.0	-11.3	-6.4	-9.0	-11.3	15.1	15.7	9.2	24.0	17.8	20.8	15.4	25.7	6.4	7.9	-5.1	-7.8										
April	11.6	17.6	12.1	17.6	7.4	16.0	10.0	16.0	-3.0	3.5	-0.9	-3.0	-1.4	1.0	1.2	-1.4	14.6	14.1	13.4	20.6	8.8	15.0	8.8	17.4	11.4	9.8	0.3	2.1										
Mai	10.6	22.4	16.7	22.4	12.0	18.3	13.4	18.3	0.5	4.3	3.8	0.5	1.0	7.8	3.6	1.0	10.1	18.1	12.9	21.9	11.0	10.5	9.8	17.3	16.6	13.8	4.0	4.9										
Juni	16.8	27.2	19.3	27.2	16.9	28.5	21.6	28.5	10.4	12.6	11.0	10.4	8.7	12.9	11.4	8.7	6.4	14.6	8.3	16.8	8.2	25.6	10.2	19.8	20.2	21.1	12.3	12.8										
Juli	16.9	28.5	19.7	28.5	19.0	27.4	18.4	27.4	10.4	16.4	11.4	10.4	8.3	16.4	11.9	8.9	6.5	12.1	8.3	18.1	10.1	14.5	9.5	18.5	20.7	20.4	13.9	11.9										
August	16.8	28.0	22.6	28.0	17.2	27.8	19.4	27.8	6.4	6.6	6.6	6.4	8.3	16.4	11.9	8.3	10.4	21.4	16.0	21.6	8.9	11.4	7.5	19.5	22.0	21.0	7.3	13.1										
Septbr	14.1	23.2	16.4	23.2	13.0	22.5	15.2	22.5	3.7	9.7	7.0	3.7	-1.6	8.5	3.3	-1.6	10.4	12.5	9.4	19.5	14.6	14.0	11.9	24.1	16.8	15.7	8.0	4.4										
October	11.5	18.4	12.8	18.4	6.5	14.5	11.2	14.5	-1.3	5.5	1.6	-1.3	-4.8	3.8	1.0	-4.8	12.8	12.9	11.2	19.7	11.3	10.7	12.2	19.3	13.9	10.1	2.2	0.2										
Novbr.	4.7	8.2	7.2	8.2	5.1	12.4	7.0	12.4	-8.8	-3.0	-8.8	-10.1	-1.8	-6.1	-10.1	-13.5	11.2	16.0	17.0	15.2	14.2	13.1	22.5	5.0	7.0	-6.1	-5.2											
Dezbr.	1.9	5.1	2.4	5.1	3.4	5.0	5.0	-13.8	-8.4	-10.4	-13.8	-12.8	-5.4	-9.9	-12.8	15.7	13.5	12.4	18.9	16.2	10.4	14.9	17.8	2.4	3.5	-10.9	-8.6											
Winter	2.0	9.0	5.2	9.0	6.6	11.4	7.2	11.4	-19.8	-9.0	-13.6	-19.8	-12.8	-5.4	-9.9	-12.8	21.8	18.0	18.8	28.8	19.4	16.8	17.1	24.2	4.3	6.5	-13.5	-8.6										
Frühl.	11.6	22.4	16.7	22.4	12.0	18.3	13.4	18.3	-11.0	-2.7	-4.0	-11.0	-11.3	-6.4	-9.0	-11.3	22.6	25.1	20.7	33.4	23.3	24.7	22.4	29.6	16.6	13.8	-5.1	-7.8										
Somm.	16.9	28.5	22.6	28.5	19.0	28.5	21.6	28.5	6.4	6.6	6.6	6.4	8.3	12.9	8.3	8.3	10.5	21.9	16.0	22.1	10.7	15.6	13.3	20.2	22.0	21.1	7.3	11.9										
Herbst	14.1	23.2	16.4	23.2	13.0	22.5	15.2	22.5	-8.8	-3.0	-8.8	-10.1	-1.8	-6.1	-10.1	-12.9	26.2	25.2	32.0	23.1	24.3	21.3	32.6	16.8	15.7	-6.1	-5.2											
Jahr	16.9	28.5	22.6	28.5	19.0	28.5	21.6	28.5	-19.8	-9.0	-13.6	-19.8	-12.8	-6.4	-9.9	-12.8	36.7	37.5	36.2	48.3	31.8	34.9	31.5	41.3	22.0	21.1	-13.5	-8.6										

V. Tabelle. Bewölkung.

	Monatmittel der Bewölkung						Heiterer Himmel bei Beobachtungen						Ganz bed. Himmel bei Beobacht.										
	1876		1877		1876		1877		1876		1877		1876		1877								
	7 h	9 h	Mt.	7 h	9 h	Mt.	7 h	9 h	Sm.	7 h	9 h	Sm.	7 h	9 h	Sm.	7 h	9 h	Sm.					
Jänner	5.7	6.2	4.6	5.5	6.4	5.9	6.4	5	11	21	7	5	7	19	11	12	9	32	14	10	11	35	
Februar	6.7	5.2	5.3	5.7	6.4	6.3	6.4	3	5	14	—	—	5	5	15	9	9	33	9	6	8	23	
März	8.5	8.2	7.2	8.0	8.2	6.8	7.9	—	1	3	4	—	5	6	20	18	15	53	22	21	12	55	
April	7.3	7.9	8.0	7.7	6.6	7.1	6.3	3	3	9	2	—	6	8	14	16	19	49	11	14	11	36	
Mai	6.9	6.7	7.0	6.9	7.1	7.5	7.4	4	1	3	—	—	2	3	15	14	15	44	12	12	13	37	
Juni	6.0	7.9	7.6	7.2	4.3	4.5	4.7	4	—	—	3	2	3	8	9	5	11	25	4	1	5	10	
Juli	4.1	4.8	4.6	4.5	7.0	7.4	7.1	7	1	5	13	1	2	4	7	6	5	18	9	9	11	29	
August	5.0	6.2	6.0	5.7	5.5	6.4	6.5	3	—	2	5	3	2	6	9	8	6	23	4	4	4	12	
Septemb.	6.1	6.5	6.1	6.2	6.0	5.7	5.8	1	—	2	3	4	8	17	11	8	9	28	9	6	8	23	
Oktober	6.2	3.5	3.3	4.3	6.0	5.5	4.0	3	12	27	5	5	9	19	10	3	4	17	9	7	4	20	
Novemb.	7.2	6.6	6.2	6.7	6.2	5.9	5.8	1	3	7	11	5	8	12	25	14	11	39	13	12	14	39	
Dezemb.	7.4	6.7	6.4	6.8	6.5	6.7	6.2	3	3	4	10	4	7	8	19	16	13	40	14	11	7	32	
Winter	6.6	6.0	5.4	6.0	6.4	6.7	5.8	11	13	21	45	11	12	20	43	42	34	29	105	37	27	26	90
Frühling	7.6	7.6	7.4	7.5	7.3	7.7	6.8	7	5	9	21	3	1	13	17	49	48	49	146	45	47	36	128
Sommer	5.0	6.3	6.1	5.8	5.6	6.1	6.3	14	1	7	22	7	4	7	18	25	19	22	66	17	14	20	51
Herbst	6.5	5.5	5.2	5.7	6.1	5.7	5.0	5	15	21	41	15	17	29	61	35	25	24	84	31	25	26	82
Jahr	6.4	6.4	6.0	6.3	6.4	6.6	6.0	37	34	58	129	36	34	69	139	151	126	124	401	130	113	108	351

## IV. Tabelle.

Tg.	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877
1.	6.8	6.6	4.6	9.8	8.7	2.4	12.8	15.2	5.6	5.1	5.0	10.8
2.	17.4	0.9	7.2	16.5	7.0	2.6	7.9	3.8	5.5	4.6	9.2	5.6
3.	4.9	2.7	7.8	21.4	1.6	14.5	7.2	13.8	8.4	11.6	10.6	17.3
4.	7.5	5.5	10.0	9.4	8.2	7.1	12.9	4.4	3.7	9.2	13.6	13.4
5.	2.4	1.9	2.5	5.9	4.2	3.7	8.9	4.7	7.8	3.6	10.5	14.3
6.	3.3	2.6	7.0	11.6	7.4	5.2	14.9	8.5	4.4	8.1	12.9	10.4
7.	5.4	2.6	7.6	10.4	5.7	4.2	12.5	8.3	2.5	3.8	12.2	13.0
8.	6.6	5.0	9.6	4.8	1.4	5.9	11.6	13.8	5.3	6.5	10.1	12.4
9.	8.1	5.4	9.1	6.6	8.1	2.6	16.3	7.3	3.9	5.1	11.0	9.3
10.	3.4	5.0	6.1	8.4	7.5	4.9	14.1	11.4	5.5	7.0	7.3	14.1
11.	7.5	3.0	2.8	7.8	6.2	11.5	4.4	5.4	6.9	2.1	5.2	12.6
12.	5.7	4.9	10.8	10.2	9.9	12.0	4.3	6.3	7.4	4.1	4.6	13.1
13.	6.0	4.0	13.4	2.6	3.4	4.0	5.1	13.4	0.5	3.0	5.3	12.8
14.	6.9	3.8	13.0	4.5	9.6	7.3	12.2	4.2	4.2	8.4	7.4	8.1
15.	3.0	5.7	10.4	7.6	9.7	3.7	3.6	5.6	14.5	3.0	10.8	4.0
16.	6.8	7.7	10.1	7.2	9.1	10.4	6.7	9.0	5.2	1.3	8.5	8.6
17.	16.0	6.0	9.6	2.2	3.8	3.3	5.6	6.2	8.9	11.2	2.8	7.5
18.	5.0	5.8	7.0	3.2	6.0	5.3	2.3	9.7	10.8	8.4	9.7	8.4
19.	7.4	7.1	4.3	7.7	3.6	6.8	1.8	3.3	9.4	3.4	8.6	9.6
20.	7.5	5.7	6.3	2.2	9.6	5.7	5.8	0.9	12.1	7.5	12.0	10.4
21.	8.7	9.0	6.6	3.4	8.5	6.9	3.3	1.7	11.2	5.8	4.8	9.2
22.	6.4	5.0	6.4	9.9	12.9	7.8	9.8	10.6	13.6	8.1	10.0	11.0
23.	7.6	5.7	4.3	8.4	3.3	3.4	4.7	8.4	2.4	7.9	6.4	2.8
24.	7.7	7.9	5.0	9.9	8.0	11.0	8.2	5.3	7.6	8.0	5.6	4.7
25.	9.6	6.9	5.8	9.1	9.9	7.4	7.0	8.6	3.5	4.6	6.9	7.8
26.	9.4	2.7	6.0	8.0	3.3	2.8	6.7	12.4	9.9	8.0	0.5	5.8
27.	8.9	5.5	7.3	3.5	7.1	4.4	2.7	12.2	5.4	11.2	5.8	12.7
28.	8.4	9.4	8.0	1.4	9.6	8.8	11.8	5.6	10.0	4.0	11.0	12.2
29.	7.6	5.2	6.5		6.2	13.0	1.3	7.9	9.8	4.4	2.8	9.8
30.	10.6	6.2			8.9	11.4	8.8	7.0	13.3	1.0	10.7	13.8
31.	8.2	7.6			12.0	4.5			11.8	3.5		
Mt	7.4	5.3	7.4	7.6	7.1	6.6	7.8	7.8	7.5	5.9	8.1	10.2
Mx	17.4	9.4	13.4	21.4	12.9	14.5	16.3	15.2	14.5	11.6	13.6	17.3
Mn	2.4	0.9	2.5	1.4	1.4	2.4	1.3	0.9	0.5	1.0	0.5	2.8
Vr.	15.0	8.5	10.9	20.0	11.5	12.1	15.0	14.3	14.0	10.6	13.1	14.5

Amplitude<sup>W</sup> der Tagestemperatur.

Tg.	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877
1.	7.5	8.4	2.3	12.9	8.6	9.9	7.6	6.1	2.6	10.9	6.6	3.6
2.	6.0	13.3	10.0	3.2	12.3	10.3	9.6	9.1	1.2	8.2	5.5	7.0
3.	6.0	6.3	8.0	9.3	10.4	4.5	12.0	7.6	8.5	10.3	3.9	3.9
4.	8.9	11.2	11.2	8.1	12.8	1.6	12.3	5.4	3.9	9.8	1.2	3.8
5.	10.6	10.3	9.7	9.6	12.8	5.5	12.2	7.4	3.6	8.9	2.3	3.1
6.	10.3	8.2	6.0	12.5	12.0	13.6	13.2	8.5	7.5	8.2	2.9	4.9
7.	9.6	7.0	11.2	8.4	7.4	8.2	13.4	6.9	4.5	9.3	2.5	6.1
8.	11.5	5.6	12.4	9.0	2.4	6.5	13.8	9.5	6.0	8.2	1.7	3.8
9.	7.2	6.7	11.6	4.9	9.4	8.3	13.0	1.1	4.2	7.8	1.8	9.3
10.	9.3	9.5	12.9	9.7	7.6	8.0	12.3	11.6	2.0	8.6	4.7	5.6
11.	9.2	11.8	7.2	12.4	7.7	12.5	5.9	13.1	6.2	2.3	4.0	4.5
12.	2.8	5.8	14.0	8.8	4.7	12.8	7.5	8.9	6.5	2.0	4.9	5.2
13.	8.2	1.6	13.4	10.1	7.6	11.4	12.1	11.6	7.4	3.1	5.6	4.5
14.	12.0	9.6	13.3	9.8	3.2	11.1	10.7	12.0	7.8	1.1	2.7	4.9
15.	11.0	5.4	12.1	9.0	5.4	13.6	11.3	11.3	7.7	4.5	3.2	5.9
16.	8.3	3.8	13.5	6.3	10.6	5.8	12.2	9.7	6.5	4.4	2.7	7.4
17.	9.4	8.8	12.4	6.2	11.1	5.1	11.7	4.0	3.7	7.1	3.7	10.1
18.	12.3	7.8	11.2	11.8	7.9	7.0	10.6	9.1	4.6	5.6	3.5	2.8
19.	4.5	7.5	11.2	12.5	5.9	12.4	10.2	11.2	6.4	5.7	1.2	4.2
20.	5.7	10.8	7.6	2.4	13.2	9.9	4.5	10.4	4.2	1.7	5.0	4.9
21.	11.3	6.3	11.5	11.4	14.0	3.6	5.8	12.3	5.2	3.5	1.5	4.5
22.	13.3	9.0	9.0	10.9	9.2	2.5	5.3	12.6	1.8	6.0	3.8	6.8
23.	15.8	8.3	5.3	13.4	9.9	7.9	5.2	11.6	5.2	5.9	4.0	5.6
24.	6.5	10.4	6.0	10.5	10.8	12.2	6.2	6.4	3.4	6.9	2.3	5.0
25.	3.8	4.0	2.0	10.3	7.5	5.8	9.2	1.9	5.1	3.5	6.5	6.6
26.	9.7	6.8	9.0	11.9	11.0	9.8	5.6	8.0	6.4	9.0	6.9	6.8
27.	13.3	5.9	8.6	9.5	9.6	12.5	6.3	5.7	4.8	8.3	5.4	6.5
28.	12.0	8.2	6.4	13.5	7.4	13.8	7.7	12.4	1.8	3.3	7.4	2.7
29.	5.0	4.9	11.2	13.7	3.4	13.8	8.3	9.6	3.4	8.4	6.8	4.3
30.	13.8	12.3	3.2	11.1	3.1	14.9	7.6	5.0	4.0	2.8	4.4	5.7
31.	14.3	15.4	2.6	8.9			5.9	10.7			4.9	7.0
Mt	9.3	8.1	9.2	9.7	8.6	9.0	9.3	8.7	4.5	6.2	4.0	5.4
Mx	15.8	15.4	14.0	13.7	14.0	14.9	13.8	13.1	7.8	10.9	7.4	10.1
Mn	2.8	1.6	2.0	2.4	2.4	1.6	4.5	1.1	1.2	1.1	1.2	2.7
Vr.	13.0	13.8	12.0	11.3	11.6	13.3	9.3	12.0	6.6	9.8	6.2	7.4

## VI. Tabelle. Windrichtung und Windstärke.

	Nordwind						Südwind						Mittlere Windstärke						Zahl d. beobacht. Calmen														
	1876			1877			1876			1877			1876			1877			1876			1877											
	7h	2h	9h	S.	7h	2h	9h	S.	7h	2h	9h	S.	7h	2h	9h	M.	7h	2h	9h	M.	7h	2h	9h	S.	7h	2h	9h	S.					
Jänner	14	28	31	73	19	12	21	52	5	1	—	6	6	4	3	13	14	2-2	2-8	2-1	1-8	1-1	1-1	14	13	12	2	—	14	6	14	7	27
Februar	11	18	25	54	14	18	24	56	7	5	3	15	8	2	1	11	1-3	1-9	2-1	1-8	1-6	2-3	2-0	2-0	2-0	8	1	10	6	8	3	17	
März	11	19	25	55	13	11	18	42	8	5	3	16	2	3	3	12	1-9	2-2	2-0	1-5	1-9	1-6	1-6	1-7	6	4	1	11	15	13	10	38	
April	10	16	23	49	11	12	21	44	11	8	3	22	5	16	2	23	2-7	2-0	2-6	2-4	1-2	2-8	2-3	2-1	6	2	3	11	9	1	6	16	
Mai	17	11	25	53	13	13	23	49	10	18	2	30	11	9	3	23	2-8	2-1	2-1	2-6	1-6	2-7	2-5	2-3	2	1	3	6	5	8	5	18	
Juni	15	10	26	51	12	10	26	48	15	13	2	30	7	15	3	25	3-5	2-1	3-4	3-0	1-7	2-8	3-2	2-6	—	2	1	1	2	4	2	1	7
Juli	21	13	30	64	17	21	30	68	8	14	—	22	8	8	—	16	3-8	2-2	3-1	3-0	1-5	2-8	2-7	2-3	2	—	4	1	1	3	3	1	14
August	9	17	30	56	16	11	23	50	20	8	—	28	2	20	1	23	2-8	1-9	2-7	2-5	1-6	2-0	1-6	1-7	2	2	4	1	7	7	—	7	9
September	16	18	24	58	24	15	28	67	12	4	1	17	1	10	2	13	2-3	1-7	1-8	1-9	2-0	2-8	2-7	2-5	2	5	5	12	4	5	—	19	
Oktober	17	25	27	69	13	12	28	53	7	—	—	7	4	12	1	17	1-0	1-2	1-5	1-2	1-1	2-2	2-2	2-7	2-0	7	6	4	17	10	7	2	19
November	10	14	21	45	13	15	16	44	3	2	—	5	2	4	—	6	1-5	1-3	1-7	1-5	1-8	1-2	1-3	1-4	17	14	9	40	7	10	14	31	
Dezember	14	19	22	55	16	9	27	52	6	—	1	7	1	9	—	10	0-9	1-2	1-2	1-1	1-6	1-4	2-5	1-8	11	9	8	28	12	10	4	26	
Winter	39	65	78	182	49	39	72	160	18	6	4	28	15	15	4	34	1-2	1-8	2-0	1-7	1-5	1-6	2-0	1-7	31	12	9	52	24	32	14	70	
Frühling	38	46	73	157	37	36	62	135	29	31	8	68	18	8	58	2-5	2-0	2-3	2-3	1-4	2-5	2-1	2-0	1-4	7	7	7	28	29	22	21	72	
Sommer	45	40	86	171	45	42	79	166	43	35	2	80	17	4	64	3-4	2-1	3-1	2-9	1-6	2-5	2-5	2-2	4	4	5	3	12	14	3	9	26	
Herbst	43	57	72	172	50	42	72	164	22	6	1	29	7	3	36	1-6	1-4	1-7	1-6	1-6	2-1	2-2	2-0	2-6	25	18	69	21	22	16	59		
Jahr	165	208	309	682	181	159	285	625	112	78	15	205	57	116	19	192	2-2	1-8	2-3	2-1	1-5	2-2	2-2	2-0	75	49	37	161	88	79	60	227	

## VII. Tabelle. Niederschlag.

	Niederschlags- menge		Niederschlags-Maximum				Zahl d. Tage mit messb. Niedersch		Zahl der Schneetage		Z. d. Tage m. Niederschmt Hag. od. Grp. für den Tag		Mittel für den Niederschltg.			
	1876	1877	1876		1877		1876	1877	1876	1877	1876	1877	1876	1877		
			Menge	am	Menge	am										
Jänner	23.5	11.4	17.4	4.	3.4	2.	7	6	6	—	6	—	0.8	0.4	3.4	1.9
Februar	45.9	41.2	13.2	17.	33.3	13.	8	7	6	—	6	—	1.6	1.5	5.7	5.9
März	94.3	63.2	19.2	10.	11.3	26.	19	14	13	3	8	3	3.0	2.0	5.2	4.5
April	112.7	48.6	20.6	22.	14.0	23.	17	12	2	1	2	1	3.8	1.6	6.6	4.1
Mai	121.2	140.2	29.6	26.	22.8	30.	19	16	2	2	—	2	3.9	4.5	6.4	8.8
Juni	67.1	63.2	12.3	27.	14.5	11.	16	8	—	—	—	—	2.2	2.1	4.2	7.9
Juli	36.7	263.2	17.7	9.	35.6	16.	10	16	—	—	—	—	1.2	8.5	3.7	16.5
August	147.8	139.6	61.9	25.	23.3	31.	12	18	—	—	—	—	4.8	4.5	12.3	7.8
Septemb.	136.9	174.0	68.4	29.	53.2	2.	12	11	—	—	—	1	4.6	5.8	11.4	15.8
Oktober	38.0	9.6	20.6	1.	2.4	3.	3	7	—	—	—	1	1.2	0.3	12.7	1.4
Novemb.	24.3	62.6	15.7	28.	15.3	14.	7	13	3	5	—	—	0.8	2.1	3.5	4.8
Dezemb.	85.7	6.2	29.2	5.	2.5	8.	12	4	8	2	—	—	2.8	0.2	7.1	1.6
Winter	155.1	58.8	29.2	5:12	33.3	13:2	27	17	20	14	—	—	1.7	0.7	5.7	3.5
Frühling	328.2	252.0	29.6	26:5	22.8	30:5	55	42	17	10	6	3	3.6	2.7	6.0	6.0
Sommer	251.6	466.0	61.9	25:8	35.6	16:7	38	42	—	—	—	—	2.7	5.1	6.6	11.1
Herbst	199.2	246.2	68.4	29:9	53.2	2:9	22	31	3	6	1	—	2.2	2.7	9.1	7.9
Jahr	934.1	1023.0	68.4	29:9	53.2	2:9	142	132	40	30	7	3	2.6	2.8	6.6	7.8

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [8\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Daimer jun. Josef

Artikel/Article: [Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen zu Taufers im Pusterthale in den Jahren 1876 und 1877. 3-33](#)